

Rechenschaftsbericht 2011

Die Stiftung Luna konnte dank der Unterstützung von Förderern und Spendern folgenden Projekte durchführen und finanzieren. Dafür möchten wir uns auch an dieser Stelle vor allem bei der Rosemarie Mettler-Stiftung herzlich bedanken

Projekt Pinocchio CHF 84'000.00

Das Projekt „Kids Care“ stellt eine Angebotserweiterung der Beratungsstelle Pinocchio dar. Das beängstigende Ausmass von „Häuslicher Gewalt“ in unserer Gesellschaft wird erst jetzt bewusst, nachdem das Gewaltschutzgesetz die erforderlichen Interventionen ermöglicht. Kinder sind diesen belastenden Situationen immer wieder ungeschützt ausgesetzt. Mit „Kids Care“ wird eine zeitnahe Begleitung und Unterstützung angeboten. Nebst der Unterstützung durch die Stiftung LUNA sind auch Beiträge des Lotteriefonds des Kantons Zürich, und des Sozialdepartementes der Stadt Zürich für das Projekt gesprochen. Das dreijährige Pilotprojekt wird durch das Marie Meierhofer-Institut für das Kind evaluiert.

Verein Mädchenhaus Zürich CHF 35'000

Wohnraum, Schutz und Beratung für Mädchen und junge Frauen, die von sexueller, seelischer und körperlicher Gewalt betroffen sind. Anerkannte Beratungsstelle gemäss Opferhilfegesetz.

Mit der Unterstützung der Stiftung LUNA können mehr junge Frauen betreut und beherbergt werden.

Verein Lilli Zürich CHF 50'000

Lilli ist eine Site für Jugendliche und junge Frauen und Männer und thematisiert Sexualität und sexuelle Gewalt

Lilli bietet Jugendlichen und jungen Frauen und Männern Online-Beratung, Informationstexte, Links und Adressen zu Sexualität, sexueller Gewalt, Beziehungsgestaltung, Weiblichkeit, Männlichkeit, körperbezogenen Themen, persönlicher Entwicklung, Verhütung und sexuell übertragbaren Infektionen.

Das Angebot ist niederschwellig, kostenlos und anonym. BesucherInnen können ohne Angabe einer Email-Adresse Fragen stellen.

In ihrer Rolle als Expertin für sexuelle Gesundheit und sexuelle Gewalt wird Lilli inzwischen regelmässig an Fachveranstaltungen eingeladen. Zwischen Lilli und verschiedenen Organisationen bestehen zudem Zusammenarbeiten: Swissolympic (Triage zu Lilli als Expertin für sexuelle Übergriffe im Sport), Tschau (Lilli als Expertin für Sexualität und sexuelle Gewalt) und Feelok (Lilli als Expertin für sexuelle Gewalt). Lilli ist zudem Mitglied der Aids-Hilfe Schweiz.

Nebst der finanziellen Unterstützung durch die Stiftung LUNA steht auch die Stiftungsrätin Dr. Francesca Navratil für fachliche Beratung zur Verfügung.

Die Alternative Ottenbach CHF 50'000

Im Betreuungsnetz des Vereins DIE ALTERNATIVE werden pro Jahr ca. 160 ambulante und stationäre Klientinnen, inklusive Kinder, betreut. Rund 90 Professionelle und gegen 30 ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder arbeiten daran, dass suchtbetreffene Menschen schrittweise ihre Autonomie zurückgewinnen und einen eigenverantwortlichen Lebensstil entwickeln können.

Gemeinsame Ziele, ein kindergerechtes Betreuungsangebot und stützende Elternarbeit machen den Kinderbereich der ALTERNATIVE einmalig und unverzichtbar!

Mit der Unterstützung der Stiftung LUNA kann vor allem auch das Zwei-Generationenmodell unterhalten werden indem sich die Eltern nicht zwischen Therapie oder Kind entscheiden müssen, sondern die Lösung heisst Therapie **und** Kind.